

Geänderter Redaktionsschluß in der nächsten Woche!

Wegen Buß- und Bettag muß der Redaktionsschluß für die Ausgabe in der 47. Kalenderwoche auf **Donnerstag, 13. November 1986**, vorverlegt werden. Wir bitten, die Manuskripte rechtzeitig einzureichen.

Kurzinformationen



Bahnübergang Badstraße - K 3545 in Bruchhausen wird geschlossen

Am 10. November, 16.00 Uhr, wird der Bahnübergang in der Badstraße / K 3545 in Bruchhausen aufgehoben. Gleichzeitig wird die Fußgängerunterführung beim jetzigen Bahnübergang für Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Dem Kraftfahrzeugverkehr steht die verlängerte Rudolf-Plank-Straße zur Verfügung, die ebenfalls am 10. November freigegeben wird.

Öffnungszeiten des Albgaubades und des Bades Schöllbronn am Buß- und Bettag

Das Albgaubad sowie das Hallenbad Schöllbronn ist am Buß- und Bettag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 12. November 1986, 16.30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

Verabschiedung des Haushaltsplanes 1987.

gez. Dr. Vetter
Oberbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes (Änderung) "Oberfeld-Nord"

für den Bereich des Grundstückes Flst.Nr. 2506 (Serrwiesenstraße)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat den vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 19.2.1986 in öffentlicher Sitzung als Satzung beschlossenen Bebauungsplan mit Erlaß vom 21.4.1986 AZ: 13-24/0215/4 aufgrund von § 11 BBauG genehmigt.

Die Ergänzung betrifft lediglich das Grundstück Flst.Nr. 2506. Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 28.06.1986

Der Bebauungsplan (Änderung) "Oberfeld-Nord" für den Bereich des Grundstückes Flst.Nr. 2506 (Serrwiesenstraße)

wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich (vgl. § 12 BBauG).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Neuer Markt 9 - 11, II. OG. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist nach § 155 a BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I, S. 949) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Genehmigung und die Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 BBauG und § 44c Abs. 2 BBauG über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ettlingen, den 28.10.1986

In Vertretung
gez. Offele
Bürgermeister

Sperrmüllabfuhr

Bezirk I: Donnerstagsleerung

Westlich der Bundesbahn bis Autobahn und zwischen Bulacher Straße bis Siemensstraße sowie Runder Plom
am Freitag, 14.11.86

Bezirk II: Mittwochsleerung

Links der Alb zwischen Schiller-, Rastatter- und Dieselstraße und östlich der Bundesbahnlinie
am Freitag, 21.11.86

Bezirk III: Dienstagsleerung

Rechts der Alb, innerhalb der Parkstraße, Bodelschwingh-, Bismarck-, Vordersteigstraße, Vogelsangweg, Alexiusstraße Pulvergartengebiet, Neuwiesenrebengebiet und Damaschkestraße
am Montag, 17.11.86

Bezirk IV: Freitagsleerung

Links der Alb, Ostseite Schillerstraße, Rastatter Straße, südlich der Grenze Horbachgraben, Wohngebiet Kämmerle, Wilhelmshöhe und Spinnerei

am Dienstag, 18.11.86

Stadtteil Bruchhausen

am Donnerstag, 20.11.86

Stadtteil Ettlingenweiler mit Siedlung Eisenstock
am Montag, 24.11.86

Stadtteil Oberweiler

am Montag, 24.11.86

Nicht zum Sperrmüll gehören: Altpapier und Kartonagen, Kunststoffe, Metalle, Altglas, Flüssigkeiten aller Art, Bauschutt und Steine, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Straßenkehrschutt, Laub- und Gartenabfälle, soweit es sich um Gärten über 200 m handelt, Fäkalien, ekelerregende Stoffe, Tierleichen, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, insbesondere Autoreifen und Felgen, Möbel, Herde, Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen und dgl., die je Stück mehr als 0,5 m umfassen oder